

Protokoll der DV des OMV in Mund

Datum: Samstag, den 09. Oktober 2004

Ort: MZA in Mund

Zeit: 09. 30 Uhr

Pünktlich um 09. 30 Uhr eröffnet Präsident Ritz Beat die 35. DV des OMV und heisst alle im Safrandorf herzlich willkommen. Er gibt folgende Traktandenliste bekannt:

1. Begrüssung
2. Appell / Eingangskontrolle
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Protokolle:
 - a) DV vom 06. 10. 2001
 - b) a. o. DV vom 23. 11. 2002
5. Bericht des Präsidenten der Musikkommission
6. Bericht des Verbandspräsidenten
7.
 - a) Rechnungsablage des Kassiers
 - b) Bericht der Rechnungsprüfungs-Sektionen
8. Genehmigung der Rechnung
9. Statutarische Wahlen
10. Festsetzung der Beiträge, Bussen, Abgaben
11. Beschlussfassung zu Turnus, Vergabe und Ablauf der OMV Musikfeste 2006 bis 2008
12. Ehrungen
13. Aufnahme von Neumitgliedern: Antrag der Jugendmusik Saas
14. Ausschluss von Mitgliedern (auf Antrag)
15. Anträge des Vorstandes und der Sektionen
16. Verschiedenes

Die vorliegende Traktandenliste wird ohne Einwand genehmigt.

1. Begrüssung

Der Präsident hebt in seinen Begrüssungsworten die Bedeutung der Musik hervor und begrüsst im Namen des Vorstandes und der Musikkommission Delegierte, Ehrenmitglieder und Gäste. Speziell heisst er willkommen:

Hr. Pfarrer Dr. Stefan Adam Ornatek
Hr. Gemeindepräsident Leo Albert
Hr. Silvan Jeitziner, Präsident der Bryscheralp Mund
Hr. Roger Wyssen, Dirigent der Bryscheralp
Hr. Josef Zinner, Ehrenpräsident SBV und OMV
Hr. Norbert Bumann, Fahnengetti und Ehrenmitglied des OMV
Hr. Herbert Anthamatten, Verbandsfähnrich
Hr. Daniel Vogel, Präsident des KMV
Hrn. Kuonen Walter und Daniel Ambord, Vorstandsmitglieder des KMV

Hr. Max Arnold, Präsident JMVS
 Hr. Willibald Berchtold, Präsident der Veteranenvereinigung des OMV
 Hrn. Präsidenten der Bezirksverbände: Manfred Walpen, Elvis Millius, Anton Mooser, Hans Seeberger und Adalbert Grand
 Hrn. OK-Präsidenten der OMV Feste von Saas-Almagell, Blatten und Simplon-Dorf
 Verschiedene Ehrenmitglieder des OMV
 Vertreter der Presse

Entschuldigen liessen sich:

Hr. Alex Oggier, Ehrenpräsident des SBV und OMV
 Hr. Edmund Fux, Ehrenmitglied des OMV und der VVOMV
 Hr. Bruno Zenhäusern, Leiter der AMO
 Hr. André Rhoner, Mitglied des SBV
 Hr. Richard Lehner, Vorstandsmitglied des KMV
 Fr. Marlies Salzgeber, Fahnengotta und Ehrenmitglied des OMV
 Hr. Karl Salzgeber, Ehrenmitglied des OMV und ehem. Präsident
 Hr. Daniel Amacker, Ehrenmitglied und ehem. Präsident
 Hr. Albert Hildbrand, Ehrenmitglied des OMV
 Hr. Hans Schwesternmann, Präsident der AMO
 Hr. Bernhard Clemenz, Präsident des OWTPV
 Einzelne Ehrenmitglieder des OMV

Ritz Beat wünscht allen ein paar gemütliche Stunden hier in Mund. Wir sind heute turnusgemäss im Bezirk Brig und speziell hier in Mund, weil die Bryscheralp in diesem Jahr das 75-jährige Jubiläum feiern konnte. Beat übergibt nun das Wort an den Gemeindepräsidenten Leo Albert.

Hr. Albert freut sich, dass der OMV Mund die Ehre erweist und heisst seitens der Bevölkerung alle herzlich willkommen. Das Bergdorf Mund erfreue sich einer sehr vielfältigen Vereinstätigkeit, auch gerade im Musikleben. Zwei Musikvereine prägen das kulturelle Leben im Dorf. Nachdem er sein Dorf näher vorgestellt hat, wünscht er der Versammlung eine erfolgreiche Tagung im Safrandorf.

Präsident Ritz verdankt die sympathischen Worte des Gemeindeoberhauptes.

2. Appell

Der Vorsitzende hält fest, dass die DV statutengemäss eingeladen wurde. Die Anwesenheitskontrolle ergibt folgendes Resultat:

- eingeladene Sektionen 56, sowie die JM Saas
- anwesend 53 Sektionen, inklusiv JM Saas
- Zahl der Delegierten 104
- Stimmberechtigte Delegierte 96
- Abwesend: Gampel, Gondo, Turtmann, JM Glis

3. Wahl der Stimmenzähler

Die DV ist mit dem Vorschlag Reto Zenhäusern und Herbert Imseng einverstanden.

4. Genehmigung der Protokolle: DV Ernen 2001 und a.o. DV Stalden 2002

Alle Sektionen haben diese Protokolle erhalten. Es wurden keine Einwände erhoben. Als Berichtigung sei erwähnt, dass es zum Protokoll von Ernen auf Seite 8 statt Bruno Zenklusen, Bruno Zenhäusern als AMO Schulleiter, heissen sollte.

Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

5. Bericht des Präsidenten der Musikkommission

Dieser Bericht ist allen Sektionen mit der Einladung zugestellt worden. Präsident Schnyder legt einen umfassenden Bericht vor. Man kann feststellen, dass die Arbeit der Kommission sehr vielfältig und anspruchsvoll ist. Schnyder Amadé dankt seinen Mitarbeitern und dem Vorstand für die Zusammenarbeit.

Die Delegierten genehmigen den Bericht einstimmig und verdanken ihn mit Applaus. Verbandspräsident Ritz schliesst sich diesem Dank an.

6. Tätigkeitsbericht des Verbandspräsidenten

Auch dieser Bericht wurde allen Sektionen schriftlich zugestellt. Der Vorsitzende beschränkt sich daher auf das Wesentliche. Es sind dies folgende Punkte: die OMV-Feste von Saas-Almagell, Blatten und Simplon-Dorf, die Gratulationswünsche an die jubilierenden Vereine, dem Veteranenverband, der sein 25 jähriges Bestehen feiern konnte, den erfolgreichen Jungmusikanten und dem Betreuer der Homepage, Kollege Klaus.

Vizepräsident Gsponer Charly stellt die Ausführungen des Präsidenten zur Diskussion. Die Versammlung verdankt den Bericht mit einem kräftigen Applaus.

7a. Rechnungsablage des Kassiers

Die Jahresrechnung wurde ebenfalls allen Vereinen im Detail zugestellt. Kassier Leo Zumofen beschränkt sich deshalb auf die wichtigsten Zahlen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Total Einnahmen	Fr.	47`159.75
Total Ausgaben	Fr.	<u>58`216.80</u>
Ausgabenüberschuss	Fr.	11`057.05

Vermögensnachweis

Saldo Postcheck	Fr.	5`787.90
Saldo Bankguthaben	Fr.	7`048.70
Konto Musiklager per 31. 08. 2004	Fr.	14`833.55

Vermögensvergleich

Vermögen am 31. 08. 2001	Fr.	38`990.70
Vermögen am 31. 08. 2004	Fr.	<u>27`670.15</u>
Vermögensabnahme	Fr.	11`320.55

Das Vermögen ist geschrumpft, die Abnahme lässt wie folgt begründen:

- 2002 kein Musikfest und daher kein Festbeitrag
- höhere Kosten für die Aufnahmen beim Fest in Almagell
- Mehraufwand für die Revision des Festreglementes, sowie a.o. DV 2002
- Mehrkosten im Lager 2002
- Mehrkosten Familienausflug 2002, da auch die Ehrenmitglieder des OMV eingeladen waren.

Die vorliegende Rechnung wird zur Diskussion gestellt. Niemand ergreift das Wort.

7. b. Bericht der Rechnungsprüfungs-Sektionen

Der Revisorenbericht ist der Broschüre zu entnehmen. Gruber Helmut der Edelweiss St.Niklaus und Silvan Jeitziner der Bryscheralp Mund haben ihn verfasst. Sie beantragen die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

8. Genehmigung der Rechnung

Der Präsident stellt zum Abschluss dieses Traktandums nochmals beide Berichte zur Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt. Die Delegierten genehmigen einstimmig die vorliegende Jahresrechnung, sowie die Bilanz per 31. 08. 2004.

Der Präsident dankt dem Kassier für seine exakte und getreue Arbeit.

9. Statutarische Wahlen

Gemäss Art. 11 stehen ordentliche Wahlen an. Die DV muss alle 2 Jahre Vorstand und Präsident OMV, MK und Präsident MK, sowie die Revisionsstelle wählen.

Der Vorstand setzt sich aus je einem Vertreter der 6 Bezirke zusammen. Der Präsident der MK gehört von Amtes wegen zum Vorstand.

Zuerst ist der Vorstand des OMV zu wählen. Es liegen die Demissionen von Beat Ritz, Charly Gsponer und Leo Zumofen vor. Die bisherigen Mitglieder Klaus Tenisch, Roland Wirthner und Albin Willisch stellen sich zur Wiederwahl.

Die drei Bisherigen werden einstimmig wieder gewählt.

Adalbert Grand schlägt für Leuk Amandus Steiner vor, Hans Seeberger für Westlich Raron Dionys Werlen und Ritz Beat für Östlich Raron Valentin Wirthner. Es werden keine anderen Vorschläge gemacht. Die Versammlung spricht den Vorgeschlagenen einstimmig das Vertrauen aus.

Für das Amt des Präsidenten sind grundsätzlich alle Vorstandsmitglieder wählbar. Ritz Beat unterbreitet den Delegierten den Vorschlag des Vorstandes. Es ist dies Albin Willisch. Er umreisst kurz dessen Tätigkeiten. Auch Bezirkspräsident Toni Mooser stellt Albin aus der Sicht seines Verbandes vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Die Delegierten wählen Albin Willisch einstimmig zum neuen Präsidenten.

Der Vorsitzende dankt den scheidenden Kollegen Charly und Leo für ihre jahrelange Arbeit im OMV.

Bei der Musikkommission liegen keine Demissionen vor. Mit Applaus werden die vier bisherigen Mitglieder im Amt bestätigt. Dem Präsidenten der MK, Schnyder Amadé, wird ebenfalls einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Die beiden Rechnungsprüfungs-Sektionen St. Niklaus und Mund sind gewillt, ihre Arbeit für eine weitere Periode auszuführen. Die DV dankt ihnen mit einem herzhaften Applaus.

Nun übergibt der Vorsitzende dem neuen Präsidenten das Wort. Der Schreibende dankt für das entgegengebrachte Vertrauen. Er möchte die Arbeit im Sinn und Geist seines Vorgängers weiterführen. Er dankt den Scheidenden für ihren Einsatz und hofft, mit den Neuen und der MK den Rank zu finden. Ganz speziell bittet er seinen Vorgänger um Unterstützung für die ersten Tage.

10. Festsetzung der Beiträge, Abgaben, Bussen

Der Vorstand schlägt vor, die bisherigen Beiträge beizubehalten, d.h.:

- Jahresbeitrag	Fr.	2.00	pro Mitglied
- Kleines OMV-Fest	Fr.	2500.00	
- Grosses OMV-Fest	Fr.	5000.00	
- Unentschuldigtes Fernbleiben an einer DV	Fr.	100.00	

Die Delegierten folgen dem Vorschlag einstimmig wie oben dargelegt.

11. Beschluss über Durchführung, Vergabe und Ablauf der Verbandsfeste

Zuerst lädt der Präsident zu einem Rückblick ein.

Saas-Almagell 2003: OK-Präsident Thomas Andenmatten lässt das grosse Fest kurz Revue passieren. Für ein kleines Dorf war dieser Grossanlass eine echte Herausforderung. Es gab im Vornherein manches Vorurteil abzubauen. Im Grossen und Ganzen habe man viel Lob erhalten. Der Erfolg lasse sich sehen.

Blatten 2004: Martin Henzen zeigt sich ebenfalls zufrieden mit dem Verlauf. Er dankt allen Verbandsfunktionären des OMV und macht folgende Vorschläge:

- Termine 3 Monate voraus planen und bekannt geben
- Genauere Angaben der Adressen der Ehrengäste seitens des OMV
- Preis des Mittagssessens auf Fr. 30.00 anheben
- Genauere Zahlen melden von Seiten der Vereine

Das Fest werde in guter Erinnerung bleiben.

Simplon-Dorf 2004: Martin Rittiner unterstützt die Vorschläge seines Vorredners. Für ihn ist es unabdingbar, dass das Dorf ins Fest integriert werden muss.

Präsident Ritz dankt den 3 OK-Präsidenten für ihren Einsatz und die Tatsache, dass alle Feste reibungslos über die Bühne gingen.

Turnus: Die DV hat in Stalden einen Turnus für die Jahre 2006 bis 2012 beschlossen. Heute präsentieren sich 4 Bewerber: Kippel, Leuk, Ernen, St. German. Darunter sind 2 Interessenten für ein grosses Fest. Die Bewerber haben nun das Wort.

Reinhard Tannast spricht für die Alpenrose Kippel. Sie stellt das Gesuch für ein grosses Fest. Am 19. Juni fand eine Sitzung mit den Verantwortlichen des OMV statt. Herr Tannast legt das Konzept dar. Die Gemeinden Ferden und Wiler werden miteinbezogen. Die Infrastruktur ist somit gegeben.

Adalbert Grand äussert sich für die Leuca Leuk. Auch sie möchte ein grosses Fest organisieren. Herr Grand schildert ganz kurz den Werdegang zur heutigen Leuca. Auch hier wurde am 19. Juni ein erster Augenschein vorgenommen. An Hand des Lageplanes kann man von einem guten Dossier sprechen.

Briw Anton redet für die Frid aus Ernen. Seine Sektion bewirbt sich um ein kleines Fest. Wegen der knappen Zeitspanne war es den Ernern nicht möglich, ein ausführliches Konzept auszuarbeiten. Am 22. September traf man sich mit dem OMV. Es ist zu sagen, dass die örtlichen Gegebenheiten den Ansprüchen voll und ganz genügen.

Charly Gsponer bringt die Bewerbung für ein kleines Fest durch die Sektion St. German vor. Das Fest würde im Talgrund und die musikalischen Vorträge in Raron stattfinden

Vorgängig muss sich aber zu dieser Bewerbung noch die Sektion St. German schlüssig aussprechen. Sollte dieser Entscheid negativ ausfallen, so schlagen wir der heutigen DV vor, dass der Vorstand nach einem anderen Organisator Ausschau halten kann. Die DV könnte im Herbst 2006 die Vergabe formell absegnen.

In Berücksichtigung dieser Tatsachen schlägt der Vorstand nun vor, dass der Turnus wie folgt geändert wird:

- 2006 : grosses Fest
- 2007 : 2 kleine Feste
- 2008 : grosses Fest

Zu diesem Szenario meldet sich niemand zu Wort. Die DV stimmt dem obigen Vorschlag zum Turnusänderung einstimmig zu.

Es müssen nun die Orte bestimmt werden. Bei der Vergabe der Festzuteilung kommt das entsprechende Reglement zur Anwendung. Die in Frage kommenden Vereine wurden alle schriftlich angesprochen. Es gab Verzicht, auf die hier einzeln nicht eingegangen wird. Zum Fall „Lueca“ ist eine Erklärung nötig. Der Verein Leuca ist aus der Fusion der beiden Vereine Dala und Edelweiss hervorgegangen. Die Punkteberechnung der Leuca beruht auf den Werten dieser ehemaligen Vereine. Im gegenseitigen Einvernehmen der betreffenden Sektionen unterbreitet der Vorstand seinen Vorschlag zur Abstimmung:

- 2006 : grosses OMV - Fest in Leuk: einstimmige Annahme
- 2007 : kleines OMV - Fest in Ernen: einstimmige Annahme
- 2007 : kleines OMV – Fest in St. German mit erwähntem Vorbehalt:
einstimmige Annahme
- 2008 : grosses OMV – Fest in Kippel: einstimmige Annahme

Ablauf: Nach heutiger Sicht der Dinge wird am Ablauf der beiden letzten Jahre grundsätzlich festgehalten. Der Vorstand schlägt also vor, keine Änderungen im Festablauf zu machen. Die Delegierten haben dazu keine Bemerkungen und sind somit mit dem Modus einverstanden.

Die Auslosung für die Feste 2006 und 2007 findet nach der Totenehrung auf dem Kirchplatz statt.

Die voraussichtlichen Festdaten lauten: Leuk 10./11. Juni 2006, Ernen 03. Juni 2007 und St. German 20. Mai 2007.

Der Präsident erinnert daran, dass nach bewährter Tradition die Organisatoren zukünftiger Feste den Kaffee (+) nach dem Bankett spendieren. Für heute wären dies Leuk und Ernen, für 2006 Kippel und St. German. Man ist damit einverstanden.

12. Ehrungen

Präsident Ritz schlägt der Versammlung vor, die abtretenden Kameraden Leo und Charly zu Ehrenmitgliedern des OMV zu ernennen. Wer zehn Jahre im Vorstand oder in der MK wirkt, kann laut Praxis, die Ehrenurkunde des OMV entgegen nehmen. Mit grossem Applaus stimmen die Delegierten dem Vorschlag zu.

Ritz Beat würdigt mit treffenden Worten die Verdienste beider Kameraden. Er hofft, dass mit dem heutigen Tag ihre Aktivität in ihrem Verein nicht zu Ende geht und kann ihnen die verdiente Urkunde überreichen.

Vizepräsident Gsponer Charly ist es vergönnt, unseren verdienten, abtretenden Präsidenten zum Ehrenmitglied auf den Schild zu erheben. Beat war 13 Jahre im Vorstand tätig. Ein volles Jahrzehnt stand er als umsichtiger und initiativer Präsident dem OMV vor. Beat war ein echter Kamerad, aber auch ein Motivator und grosser Schaffer. Er fand auch in heiklen Situationen den richtigen Ton. Viele Neuerungen im OMV tragen seine Handschrift. Ein grosses Anliegen war für Beat immer der Nachwuchs. Wenn es ihm möglich war, begleitete er stets das Jugendlager. Danke Beat.

Die Delegierten quittieren den Vorschlag mit einem langen Applaus und Charly zeichnet Beat mit der Ehrenurkunde aus. Als Dank und Anerkennung überreicht Charly seiner charmanten Gattin einen Blumenstrauss und Beat einen Gutschein für einen Besuch der Stadt der Musik, Wien.

Beat zeigt Emotionen und sagt in seiner Bescheidenheit nur „Värgältsgott.“

13. Aufnahme neuer Mitglieder

Die Jugendmusik Saas stellt das Gesuch um Aufnahme in den OMV. Die DV stimmt dem Gesuch einstimmig zu, die JM – Saas als Freimitglied aufzunehmen. Präsident Ritz macht den Vertreter der Saaser auf Art. 6 / Absatz 3 der Statuten aufmerksam.

14. Ausschlüsse

Es liegen keine Anträge vor.

15. Anträge des Vorstandes und der Sektionen

Auch hier gibt es keine Bemerkungen.

16. Verschiedenes

Der Präsident dankt dem Organisator der heutigen Tagung für die gelungene Organisation und erwähnt dankbar die Sponsoren der Broschüre.

Veranstaltungen.

- 13. November: Gala der Marschmusik im Zentrum Missionne
- 20. November: 2. Percussionisten- und Drummer Wettbewerb in Brig
- 04. Dezember: Junioren und Quartett-Walliser Meisterschaften in Sitten

Die Gäste haben nun das Wort.

Josef Zinner tritt für den SBV ans Rednerpult. Der SBV trauert um die Person Eric Conus, Präsident der MK. Die Geschäftsstelle muss neu bestellt und ausgeschrieben werden. Das Eidgenössische von 2006 in Luzern nimmt langsam Gestalt an. Hr. Zinner dankt den scheidenden Vorstandskollegen, insbesondere Beat Ritz und beschenkt diesen mit dem Wimpel des SBV.

Daniel Vogel, Präsident des KMV, überbringt die Grüsse des Kantonalverbandes. Er wirbt für das Kantonalfest 2005 in Collombey-Muraz. Zu diesem Grossanlass haben sich 85 Vereine, davon 25 aus dem Oberwallis, provisorisch eingeschrieben. Er legt den Vereinen ans Herz, das Kursangebot noch vermehrt zu benutzen. Er übergibt Beat Ritz den Wimpel des KMV.

Elvis Millius überbringt die Grüsse des Bezirksverbandes Brig. Er richtet einen grossen Dank an die Verbandsfunktionäre und ermuntert die Neuen, dort anzuknüpfen, wo die Abtretenden aufgehört haben.

Schlusswort des scheidenden Präsidenten: „ Mit Freude und Begeisterung habe ich vor zehn Jahren das Präsidium des OMV übernommen. Meinen Zielen - Gestalten und Entwickeln - bin ich immer treu geblieben. Ich habe versucht am Bewährten festzuhalten und offen zu sein für das Neue. Ich danke allen, die mich während diesen zehn Jahren begleitet und unterstützt haben. Einen speziellen Dank richte ich an die drei Präsidenten der MK, Hubert Zehner, Reinhold Tenisch und Amadé Schnyder. Es war mir vergönnt, mit diesen drei tollen Kameraden zusammen zu arbeiten. Den Vereinen und all den Beteiligten wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft, ein harmonisches Wirken und weiterhin viel Freude an und mit der Blasmusik. Ich danke allen Teilnehmern und Anwesenden der heutigen Tagung für ihre Präsenz.

Danke, das war`s.“

Totenehrung

Diese schlichte Feier findet in der Pfarrkirche statt, gestaltet von Pfarrer Ornatek, umrahmt von der MG Bryscheralp.

Den Abschluss der 35. DV bildet das traditionelle Bankett in der Turnhalle.

Nachtrag: Anlässlich der Amtsübergabe vom 23. 10. 04 erklärt Charly Gsponer, dass die MG St. German ihr Einverständnis zur Durchführung des Festes 2007 gegeben hat.

Stalden, den 20. Oktober 2004

Der Schreiber: Albin Willisich